SC Arminia Ochtrup e.V.
Präventionskonzept
Nähe und Distanz

Ein achtsamer Umgang mit Nähe und Distanz ist eine zentrale Grundlage für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sportverein. Körperliche und emotionale Nähe entstehen im Sport ganz natürlich, etwa durch Hilfestellungen, Motivation oder Trost. Gleichzeitig ist es wichtig, klare Grenzen zu wahren und die persönliche Integrität der jungen Menschen zu respektieren.
Trainer*innen, Übungsleiter*innen und alle Mitarbeitenden achten darauf, dass körperliche Kontakte ausschließlich im sportlichen Kontext notwendig und angemessen sind (z. B. zur Korrektur von Bewegungsabläufen). Diese Kontakte erfolgen transparent, respektvoll und werden – wenn möglich – angekündigt („Ich zeige dir kurz die Haltung“).

Die individuellen Grenzen von Kindern und Jugendlichen sind jederzeit zu respektieren. Ein „Nein“ oder ein sichtbares Unwohlsein wird ernst genommen und führt dazu, dass Handlungen sofort beendet oder angepasst werden. Auch verbale und emotionale Nähe wird bewusst gestaltet, um Abhängigkeiten oder Bevorzugungen einzelner zu vermeiden.
Besondere Aufmerksamkeit gilt Situationen, in denen Nähe entstehen kann, z.B. in Umkleiden, Übernachtungen, bei Fahrten zu Wettkämpfen oder bei Einzelbetreuung. Hier werden klare Regeln eingehalten (z. B. Zwei-Personen-Prinzip, offene Türen, Transparenz gegenüber Eltern und Verein). Eine vorherige Planung ist sinnvoll.

Ziel ist es, eine vertrauensvolle, professionelle Beziehungsgestaltung zu fördern, in der sich Kinder und Jugendliche sicher fühlen und ihre persönlichen Grenzen jederzeit gewahrt bleiben.

Zusammenfassung

- Achtsamer Umgang mit Nähe und Distanz als Grundlage für Kinderschutz
- Körperliche und emotionale Nähe entsteht im Sport, muss aber angemessen bleiben
- Körperkontakt nur, wenn sportlich notwendig (z. B. Hilfestellungen)
- Körperliche Berührungen transparent machen und möglichst ankündigen
- Persönliche Grenzen aller Beteiligten jederzeit respektieren
- „Nein“ oder Unwohlsein wird ernst genommen und führt zum sofortigen Abbruch
- Keine Bevorzugung oder zu enge emotionale Bindung zu Einzelnen
- Sensibler Umgang mit Situationen wie Umkleiden, Fahrten oder Einzeltraining
- Einhaltung von Schutzmaßnahmen (z. B. Zwei-Personen-Prinzip, offene Türen)
- Ziel: Vertrauensvolle, professionelle Beziehungsgestaltung
- Kinder und Jugendliche sollen sich sicher und respektiert fühlen

SC Arminia Ochtrup e.V.
Präventionskonzept
Nähe und Distanz

Handlungsampel

Grün – erwünschtes / korrektes Verhalten

- Körperkontakt nur bei **fachlicher Notwendigkeit** (z. B. Hilfestellung, Sicherung)
- Berührungen werden **angekündigt und erklärt**
- **Respektvoller Umgang** mit persönlichen Grenzen
- **Offene und transparente Kommunikation** (z. B. Gruppenchats statt Einzelchats)
- **Einsehbarkeit von Situationen** (offene Türen, keine abgeschlossenen Räume)
- **Umkleidesituationen werden sensibel gestaltet (Privatsphäre achten)**
- **Gleichbehandlung aller Kinder und Jugendlichen**
- **Zwei- Personen- Prinzip** einhalten (keine 1:1- Situationen ohne Transparenz)
- **Möglichst gleichgeschlechtliche Betreuung**
- **Unsicherheiten oder Auffälligkeiten werden im Trainerteam besprochen**
- **Professionelle Rolle** wird eingehalten (Trainer*in bleibt Trainer*in)

Gelb – sensibles / grenzwertiges Verhalten

- Häufiger oder **nicht unbedingt notwendiger Körperkontakt**
- **Einzelbetreuung ohne klare Transparenz** (z. B. längere 1:1-Situationen)
- **Bevorzugung einzelner Kinder/Jugendlicher**
- Private Kommunikation (z. B. **Einzelchats**) ohne Einbezug der Eltern
- Betreten der Umkleide **ohne klare Ankündigung**
- **Zu persönliche Gespräche** oder emotionale Nähe

Rot – nicht erlaubtes Verhalten

- **Missachtung eines „Nein“** oder von Unwohlsein
- Körperkontakt **ohne Notwendigkeit** oder an unangemessenen Stellen
- **Alleinsein mit Kindern/Jugendlichen in abgeschlossenen, nicht einsehbaren Räumen**
- **Geheimhaltungsabsprachen** („Das bleibt unter uns“)
- **Private Treffen** ohne Wissen der Eltern und des Vereins

- **Diskriminierendes, grenzverletzendes oder sexualisiertes Verhalten**
- Aufbau von **Abhängigkeiten oder gezielte Bevorzugung**